

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

Keine Steuererhöhung!

Es war nur eine kleine Notiz in der Lokalpresse. Die Erhöhung der Gewerbesteuer, die OB Arnold im Mai erneut auf die Tagesordnung bringen wollte, ist vom Tisch! Eine gute Entscheidung für die Firmen, die Handel- und Gewerbetreibenden unserer Stadt, die Ihre Fähigkeiten auf der Leistungsschau letzte Woche eindrucksvoll präsentiert haben. Eine gute Entscheidung aber auch für unsere Stadt insgesamt, denn sie erhält Ettlingen konkurrenzfähig im Wettbewerb um ansiedlungswillige Unternehmen, die Arbeitsplätze und Kunden in die Stadt bringen. Und das ist es, was „am Ende des Tages“ zählt.



Die letztliche Entscheidung gegen eine Steuererhöhung ist wesentlich durch die glasklare Position der CDU mitbestimmt. Für uns können Steuererhöhungen nur das allerletzte Mittel, die „ultima ratio“, sein, die erst dann in Frage kommen, wenn alle anderen Mittel ausgeschöpft sind. Solche Mittel sind natürlich insbesondere Einsparungen im Verwaltungshandeln, aber auch eine kluge Ansiedlungspolitik, die neue Gewerbesteuerzahler in unsere Stadt bringt.

Natürlich, der Griff in die Taschen der Bürgerinnen und Bürger durch alle möglichen Steuererhöhungen, so wie einige andere Parteien sie gerne hätten, ist wesentlich einfacher. Trotzdem wird die CDU in Sachen Steuer auch in Zukunft den schwierigeren Weg gehen und bei ihrer Meinung bleiben: wer die Steuern erhöhen will, der soll erstmal zeigen, dass alle Sparmöglichkeiten ausgeschöpft sind.

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender

www.cdu-ettlingen.de



Landtagsabgeordnete Anneke Graner besuchte Oberbürgermeister Johannes Arnold

Bei ihrem ersten offiziellen Treffen sprach die neue SPD-Landtagsabgeordnete Anneke Graner mit Johannes Arnold, Oberbürgermeister, über aktuelle Projekte der Kommunal- und Landespolitik. Gute Bildungsmöglichkeiten, die Gemeinschaftsschule und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind für Anneke Graner Schlüsselthemen, für die sie sich bei ihrer Arbeit im baden-württembergischen Landtag besonders einsetzen wird. Die gebürtige Ettlingerin vertritt seit März als Nachfolgerin von Frank Mentrup (neuer OB in Karlsruhe) unseren Wahlkreis im Landtag.

„Ich freue mich, die Bürgerinnen und Bürger in den kommenden Jahren im Landesparlament vertreten zu dürfen, dabei ist mir eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden besonders wichtig“, so die Abgeordnete abschließend.

Ihr Wahlkreisbüro in Ettlingen befindet sich in der Steinhohlstr. 3, Telefon 07243-3589030; Mail: anneke.graner@spd.landtag-bw.de.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir ein frohes - möglichst auch ein wenig sonniges - Pfingstfest! Für die SPD-Ettlingen und Fraktion: Helma Hofmeister

Für Ettlingen
FE

- unabhängige Wählervereinigung -
www.fuer-ettlingen.de



Sibylla-Radtour bei Sonnenschein!

Lang hatte uns das Wetter in dem Glauben gelassen, alles fiel ins Wasser, doch dann entschied sich die Sonne doch, oft genug hinter den Wolken hervor zu blicken. Mit 113 angemeldeten Teilnehmern der Sibylla-Radtour, die am Himmelfahrtstag die knapp 50 km vom Schloss Ettlingen zum Schloss Favorite und zurück bewältigten, war sie in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Die ersten Radler konnten es gar nicht abwarten und wollten schon vor der offiziellen Eröffnung los!

FE hat auch 2013 die Radtour in Zusammenarbeit mit der Stadt Ettlingen und großer Unterstützung vieler Sponsoren organisiert. Diesen danken wir ganz besonders, denn sie haben es ermöglicht, dass sich die Teilnehmer über schöne Preise freuen konnten. Wie immer erhielten die größte Gruppe und Familie, genau wie die jüngste und der älteste Teilnehmer einen extra Preis und jedes Los der Tombola war ein Gewinn.

Unser Dank gilt natürlich auch allen eifrigen Helfern von FE, durch sie wurde diese schöne Veranstaltung erst möglich und die Teilnehmer konnten einen unbeschwernten Tag auf der Tour und beim geselligen Beisammensein vor dem Ettlinger Schloss erleben. Das gesammelte Geld kommt als Spende in diesem Jahr der AMSEL Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen (Gruppe für Multiple Sklerose Erkrankte) zu Gute.

Bilder von der Sibylla-Radtour 2013 können demnächst auf unserer Homepage (www.fuer-ettlingen.de) in der „Fotogalerie“ angesehen werden.

Daniela Adomeit

Gewerbesteuer (Forts.)

Wir Liberale werden oft gehänselt, wenn wir feststellen, dass die öffentliche Hand weniger ein Einnahmen- als vielmehr ein Ausgabenproblem hat. Bei den Ausgaben fehlt gelegentlich wirtschaftliches Denken, Verantwortungsgefühl und das Bewusstsein, dass das Geld der öffentlichen Hand von den Erwerbstätigen erarbeitet wurde.

Auch meinen wir, dass die Erwerbstätigen gerne selbst entscheiden, wofür ihr Geld ausgegeben wird. In Ettlingen leben wir diesbezüglich ohne Sorgen. Und dennoch schwirrt der Gedanke umher, durch höhere Gewerbesteuer vollere Taschen zu haben, um noch mehr ausgeben zu können.

Die Unternehmen zahlen die Gewerbesteuer, deren Höhe bestimmt der Gemeinderat. Sie kommt dem Ettlinger Haushalt direkt zugute. Von ihrer Höhe hängt ab, ob Unternehmen angelockt oder abgeschreckt werden. Eine aktuelle Studie deckt zudem auf, dass Erhöhungen der Gewerbesteuer hauptsächlich an die Arbeitnehmer weitergereicht werden.

Wir alle sollten nicht vergessen, dass Steuer- und Abgabenerhöhungen letztlich von den Arbeitnehmern und den Endverbrauchern getragen werden. Deshalb unsere Empfehlung: keine Steuererhöhung.



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat FDP / Bürgerliste-Gruppe, Vorsitzender des FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

